

**„Die Lust am freien und absichtslosen Spiel der Phantasie“
Tagung zu Michael Endes Werk und Rezeption**

Termin: **14. und 15. Februar 2020**

Ort: Internationale Jugendbibliothek München, Schloss Blutenburg

Veranstalter: Stiftung Internationale Jugendbibliothek

Vorläufiges PROGRAMM

Freitag, 14. Februar, ab 14 Uhr

Mythenrezeption und Remythisierung in Michael Endes „Unendlicher Geschichte“.

Hans-Heino Ewers (Frankfurt/M)

Kapitalismuskritik und Geldwirtschaft in „Momo“

Jana Mikota (Siegen)

Esoterik im Werk von Michael Ende

Marco Frenschkowski (Leipzig)

Interview/Werkstattgespräch über seine künstlerische Zusammenarbeit mit Michael Ende:
Vertonungen, Opern, Bühnenmusiken (mit Musikbeispielen)

Wilfried Hiller (München) im Gespräch mit **Susanne Schmerda** (München)

Abendveranstaltung

Vertonungen von Fred Brunner aus Endes „Trödelmarkt der Träume“. **Sarah Hieber**
(Stimme und Interpretation) und **Fred Brunner** (Klavier und weitere Instrumente)

Samstag, 15. Februar, ab 9.30 Uhr

„Die Jagd nach dem Schlarg“

Hans-Edwin Friedrich, Kiel

Jim Knopf. Fragen der Erzähltheorie ...

Klaus Hübner (München), angefragt

Die Kurzgeschichten von "Der Spiegel im Spiegel" – die Auseinandersetzung mit den literarischen und bildkünstlerischen Traditionen und die Problematik des Allegorischen in der Moderne im Kontext des "Spiels der Phantasie".

Markus May (München)

Illustrationen von Michael Endes Büchern im Kontext von Text- und Autorinszenierung

Julia Benner, HU Berlin

Verfilmungen von Jim Knopf, Momo und Unendliche Geschichte

Christine Lötscher und Daniel Illger (Zürich)

Nachlassmaterialien als Quelle für diverse Forschungsperspektiven. (ggf. am Beispiel des Briefwechsels Thienemann – Ende)

Wilhelm Haefs (München)